SUNDAY GAZETTE #484

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 484, 10. Mai 2020

ALFA ROMERO 6C 1750
GEBURT EINES MYTHOS

Mazda 323 | S.36

Oldtimer-Schnuppern | S. 28

Mit Taktik & Technik zum Sieg | 4

In den 1930er Jahren siegte der Alfa Romeo 6C 1750 nicht nur im Rennsport, er gewann auch Design-Preise. Mit hervorragendem Leistungsgewicht und perfekter Gewichtsverteilung legte der Tipo 6C 1750 den Grundstein für eine technologische Strategie, der Alfa Romeo noch heute folgt.

Skoda | 26

Fröhlicher Pick-up

Als Pick-ups noch zu einer seltenen Spezies auf europäischen Straßen gehörten, leistete ŠKODA Mitte der 90er-Jahre Pionierarbeit und erweiterte die FELICIA-Familie um eine praktische Pritschenwagen-Variante.

Opel | 14

über 120 Jahren Tradition

Supermärkte, Lebensmittelgeschäfte, Apotheken und Privathaushalte werden jeden Tag beliefert. Handwerker rücken aus, um zu reparieren und zu installieren. Und so sind die leichten Nutzfahrzeuge von Opel immer fleißig dabei, Fachkräfte, Ersatzteile sowie dringend benötigte Ware zu transportieren.

Rolls-Royce Luxus | 22

wird wieder produziert

Gemeinsam hatten Rolls und Royce die Vision, die Zukunft des Automobils außergewöhnlich zu gestalten. Henry Royce, ein Ingenieur, hatte den Wunsch nach Perfektion und einer angeborenen Arbeitsmoral, die später zur Säule der Rolls-Royce-Philosophie wurde.

INHALT | AUSGABE 484

Mercedes | 30

Pionier-E-Mobilität im Jahr 1990

Schon im Jahr 1990 war das Thema E-Mobilität in der Erprobung bei Mercedes-Benz. Im Mai desselben Jahres stellt Mercedes-Benz auf dem Innovationsmarkt der Hannover Messe einen auf Elektroantrieb umgerüsteten Typ 190 (W 201) aus.

Reise | 20

Mit der Schildkröte auf Weltreise

Mit den verspäteten Flitterwochen begann für Frank und Helen Schreider im Februar 1951 ein Leben voller Entdeckungen und Abenteuer. Mit einem Jeep und ihrem deutschen Schäferhund Dinah starteten Sie Richtung Südamerika.

Tipps und Tricks | 32

Wartung - Kühler Überholung

Der Kühler hat den Zweck, die von der Kühlflüssigkeit an den Motorwandungen aufgenommene Wärme abzuführen. Es handelt sich dabei um einen Wärmetauscher, der durch kalte Luft die Kühlflüssigkeit abkühlt.

Oldtimer-Schnuppern | 28

Sie haben keinen Oldtimer, wollen aber gerne mal in den Genuss kommen einen Oldtimer selbst zu fahren? Oder Sie möchten jemandem eine Freude bereiten und einen Gutschein zum Oldtimer fahren verschenken? Dann sind unsere Oldtimer-Schnuppertage genau das richtige für Sie.

MIT TAKTIK & TECHNIK ZUM SIEG

In den 1930er Jahren siegte der Alfa Romeo 6C 1750 nicht nur im Rennsport, er gewann auch Design-Preise. Mit hervorragendem Leistungsgewicht und perfekter Gewichtsverteilung legte der Tipo 6C 1750 den Grundstein für eine technologische Strategie, der Alfa Romeo noch heute folgt.

Die Stille am Gardasee wird durch den Motorsound eines Alfa Romeo 6C 1750 Gran Sport Spider Zagato durchbrochen. Er ist mit 150 km/h unterwegs. Es ist der 13. April, kurz nach 5 Uhr morgens. Das Fahrzeug hat seine Lichter ausgeschaltet. Tazio Nuvolari aus Mantua, Spitzname „Nivola“ pilotiert den rasenden Wagen durch die norditalienische Landschaft. Neben ihm Beifahrer Gian Battista Guidotti, Chef-Testfahrer im Alfa Romeo Werk Portello. Die beiden Rennfahrer legen hier den Grundstein für einen Mythos. Ein taktisches Manöver bringt den Sieg.

Während der vierten Auflage der Mille Miglia - mit einer Länge von rund 1.600 Kilometern das anspruchsvollste Straßenrennen seiner Zeit – sind die Alfa Romeo Werksfahrer Achille Varzi und Copilot Carlo Canavesi einem sicheren Sieg schon deutlich nahe.

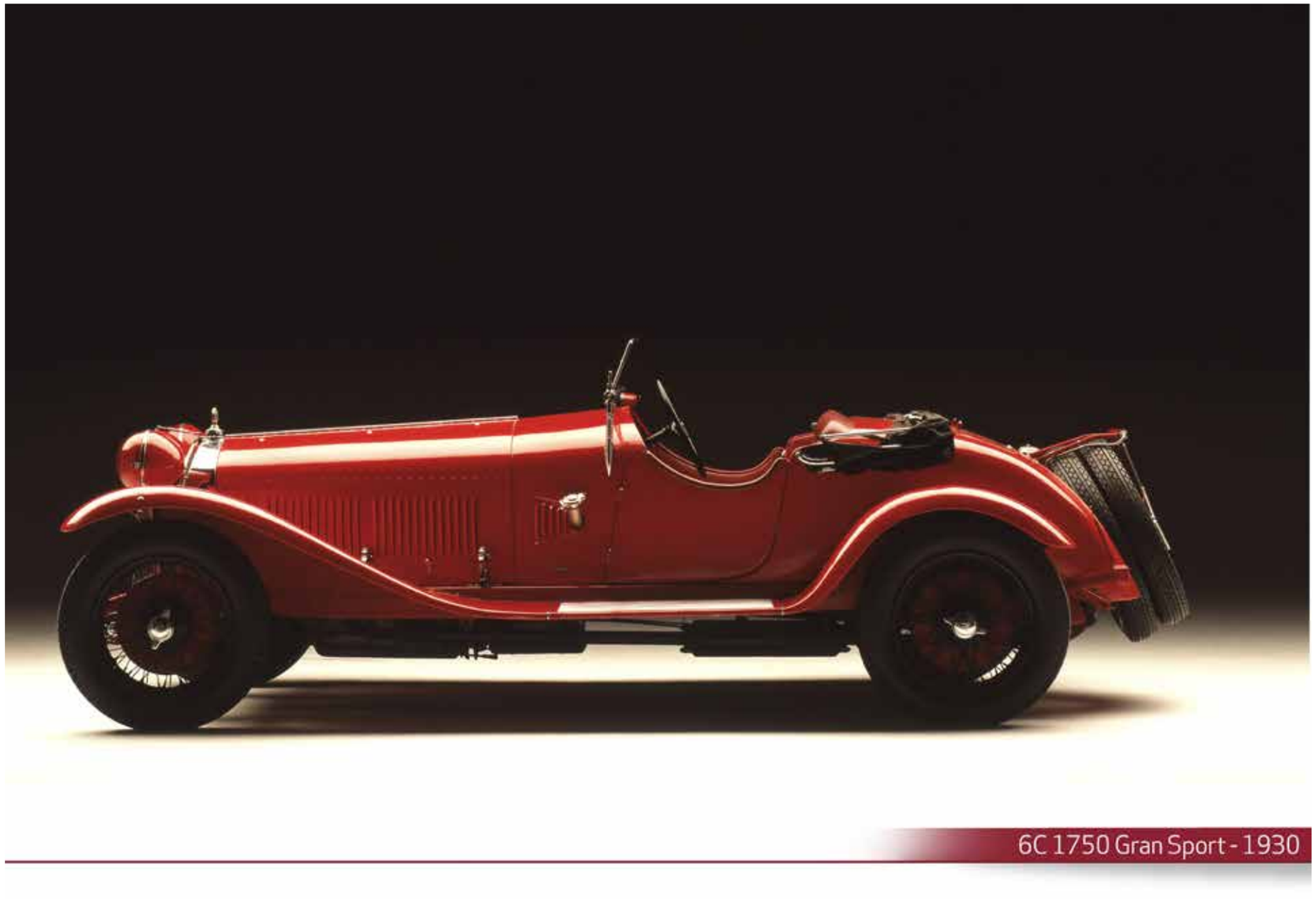
6C 1750 Gran Sport - 1931

Vittorio Jano, Monza - 1923

Doch ihre bis dahin auf Platz 2 liegenden Teamkollegen Nuvolari und Guidotti entwickelten eine verwegene Idee. Ihre einzige Hoffnung, die Rivalen noch zu schlagen, bestand darin, sie zu überrumpeln. Also schalteten sie die Scheinwerfer aus …

Den Flow, den man noch heute während der Mille Miglia verspürt, wenn man auf der Geraden in der Morgendämmerung über das flache Land hinter dem Gardasee Richtung Ziel in Brescia braust, den spürten auch die Fahrer des Werksteams Varzi und Canavesi - bis sie das Echo eines anderen Motors hören. Ist es real? Ist es eine Täuschung? Zu spät. Bevor sie realisiert hatten, was gerade passierte, wurden sie von einem identischen Auto überholt.

Nuvolaris Plan ging auf, er gewann die Mille Miglia 1930. Seine sagenhafte Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 100,45 km/h. Damit lag der Durchschnitt des Siegers erstmals jenseits von 100 km/h – auf weitgehend unbefestigten Straßen.


6C 1750 Gran Sport - 1930

Zehender-Rigal, 6C 1750 Super Sport, 24 Hours Spa-Francorchamps - 1929

Ein Rekord, der es auf die Titelseiten der Zeitungen in ganz Europa schaffte. Mit rund zehn Minuten Rückstand wurde Varzi fassungslos Zweiter. Als Dritter kam Giuseppe Campari, ein weiterer Alfa Romeo Werksfahrer, vor Pietro Ghersi ins Ziel. Alle vier fuhren im Tipo 6C 1750. Und sie waren nicht alleine. Insgesamt acht Exemplare des neuesten Rennwagens von Alfa Romeo belegten Plätze unter den ersten elf der Gesamtwertung.

Der Alfa Romeo 6C 1750 untermauerte seine Vormachtstellung im selben Jahr mit Dreifachsiegen beim 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps/Belgien und bei der Tourist Trophy

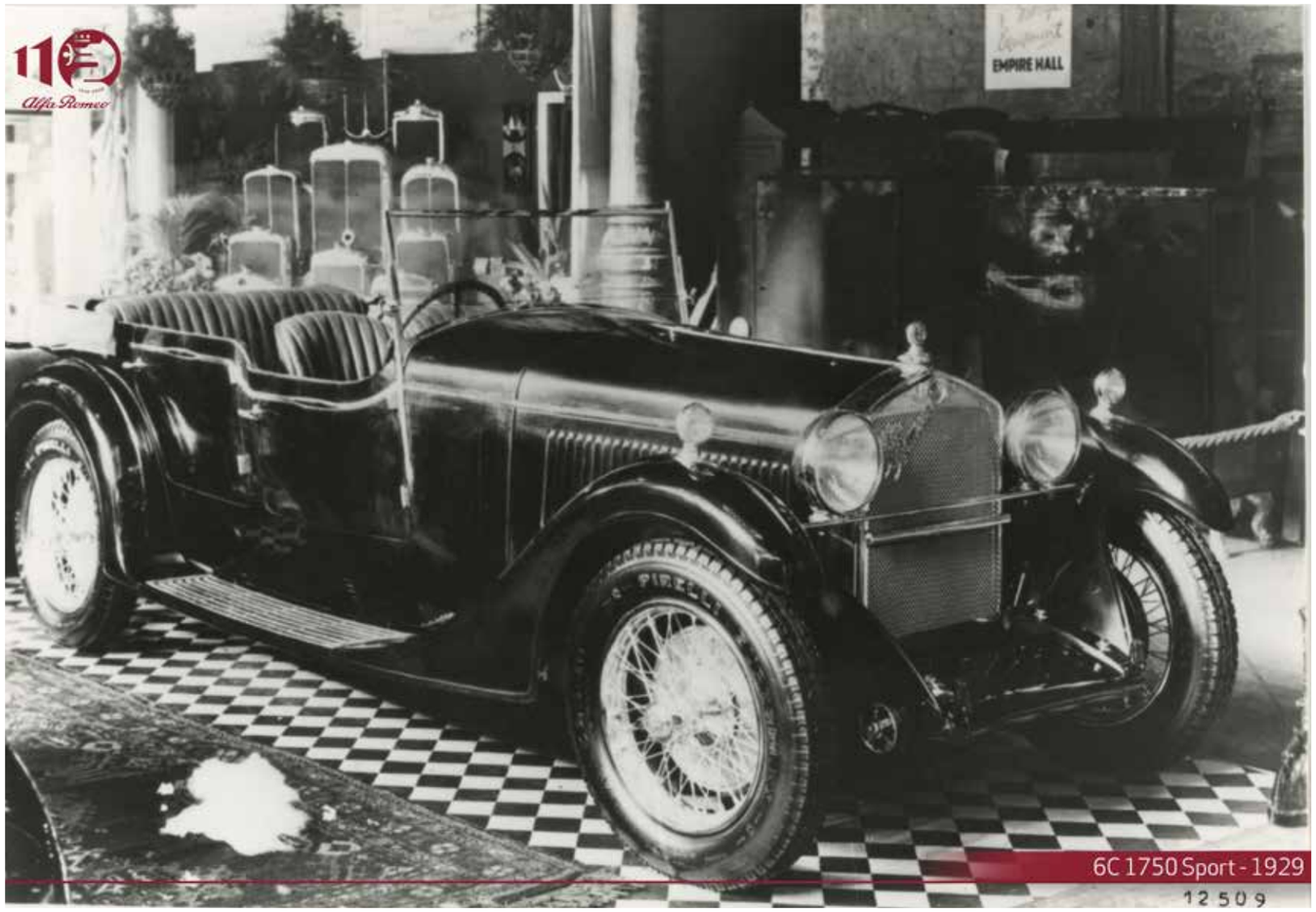
Depliant 6C 1750

in Belfast/Großbritannien. Der Tipo 6C 1750 war eindeutig das schnellste Auto seiner Zeit.

Die Baureihe Alfa Romeo 6C

Vittorio Jano wurde 1926 Technischer Direktor bei Alfa Romeo, der Tipo 6C war seine erste Entwicklung. Janos Aufgabe war es, „ein leichtes Auto mit hoher Leistung“ zu konstruieren, das Rennen und Bewunderer gewinnen, aber auch neue Kundensegmente erobern würde.

Der Tipo 6C zeigte jene strukturelle Einfachheit und ausgefeilte Technik, die typisch für die Konstruktionen von Vittorio Jano werden sollten. Darüber



hinaus bot der Tipo 6C noch einen weiteren Vorteil, der sich als Spezialität von Alfa Romeo herausstellen sollte: extrem hohe spezifische Leistung. Jano hatte ein erstaunliches Talent, hohe PS-Zahlen aus vergleichsweise kleinen Motoren zu zaubern. Er realisierte die Strategie, die heute unter dem Begriff „Downsizing“ bekannt ist. Er entwickelte Motoren mit einem Hubraum von etwa einem Liter – zum Beispiel für Nutzfahrzeuge – beziehungsweise zwei oder drei Litern für Luxusmodelle. Fahrzeuge von Alfa Romeo hatten schon zu dieser Zeit ein perfektes Leistungsgewicht – und waren damit die schnellsten.

Technologische Innovationen

Diese technologische Strategie führte zu einer Reihe von Fahrzeugen, die legendär wurden. Janos Vorgänger Giuseppe Merosi hatte schon für den Grand-Prix-Rennwagen aus dem Jahr 1914 – der aufgrund des Ersten Weltkriegs nie eingesetzt wurde – einen innovativen Motor entwickelt, der das zukünftige Triebwerksdesign von Alfa Romeo beeinflussen sollte. Merosis GP-Motor hatte zwei obenliegende Nockenwellen, vier Ventile pro Zylinder und Doppelzündung.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

VERSICHERN SIE IHREN OLDTIMER DORT, WO MAN IHRE LEIDENSCHAFT VERSTEHT

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Allianz

NÜRNBERG MESSE

RETROWELT PRÄSENTIERT

Messe Stuttgart
Mitten im Markt

RETRO CLASSICS®

MESSEN FÜR FAHRKULTUR

RETRO CLASSICS BAVARIA®

04. – 06.12.2020 | NürnbergMesse
www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS® STUTTGART

18. – 21.03.2021 | Messe Stuttgart
www.retro-classics.de

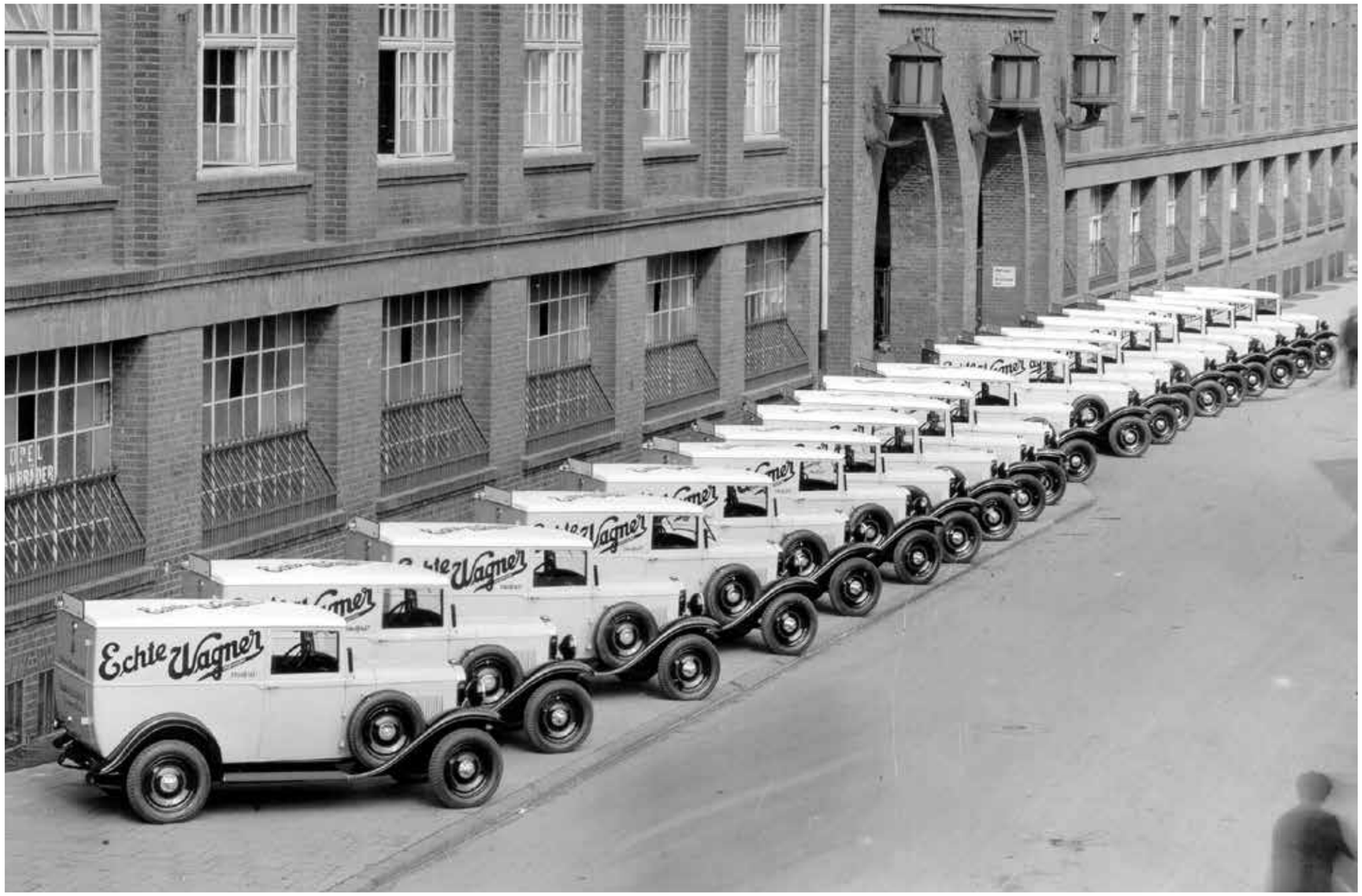
AUKTION · AUKTION · AUKTION · AUKTION
CLASSICBID

THE HISTORIC MOTORING Awards 2018
SHOW OF THE YEAR WINNER

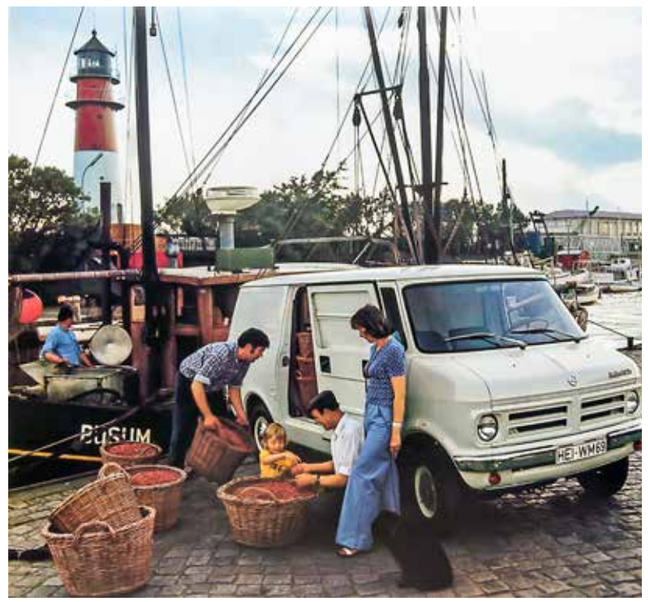
EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO PROMOTION · AvD Automobilclub von Deutschland · Allianz · Kaiserlicher Automobil-Club Traditionsclub des AvD · 1000 MIGLIA · FIVA

DIE TÄGLICHE LIEFERUNG HAT BEI OPEL SEIT ÜBER 120 JAHREN TRADITION



Supermärkte, Lebensmittelgeschäfte, Apotheken und Privathaushalte werden jeden Tag beliefert. Handwerker rücken aus, um zu reparieren und zu installieren. Und so sind die leichten Nutzfahrzeuge von Opel immer fleißig dabei, Fachkräfte, Ersatzteile sowie dringend benötigte Ware zu transportieren. Das basiert auf einer langen Tradition von Opel-Nutzfahrzeugen. Legendär sind dabei die Opel Schnelllieferwagen der Wirtschaftswunderzeit, die Hochdach-Modelle der Achtziger oder die erfolgreichen Transporter. Angefangen mit dem professionellen Transport- und Lieferservice hat alles mit dem Patentmotorwagen vor mittlerweile 121 Jahren in Rüsselsheim am Main.



Vier Tage pures Hochschwarzwald-Feeling

Die Pionierjahre beginnen mit dem „Coloss“ von Rüsselsheim

Motorfrachtwagen, Geschäftswagen, Lieferwagen – neue Begriffe für eine neue Zeit. Mit dem Beginn der Automobilisierung Ende des 19. Jahrhunderts standen auch die Ladekapazität der neuen Gefährte und die Unermüdlichkeit ihrer Motoren im Fokus der Entwicklung. Plötzlich musste man bei Transporten keine Rücksicht mehr auf das Wohlbefinden und die Muskelkraft von Pferden legen. Statt Heu vom Futterhandel kauften die Automobilpioniere Benzin aus der Apotheke.

Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV

OLDTIMER

DRUCKEN, SCHNEIDEN, KLEBEN, AUSMALEN

OLDTIMER ABC

FINDEST DU DIE AUTOMOBIL ERFINDUNGEN

Es sind in dem Buchstabenfeld waagrecht und senkrecht sind einige Erfindungen für das Automobil versteckt. Finde sie!

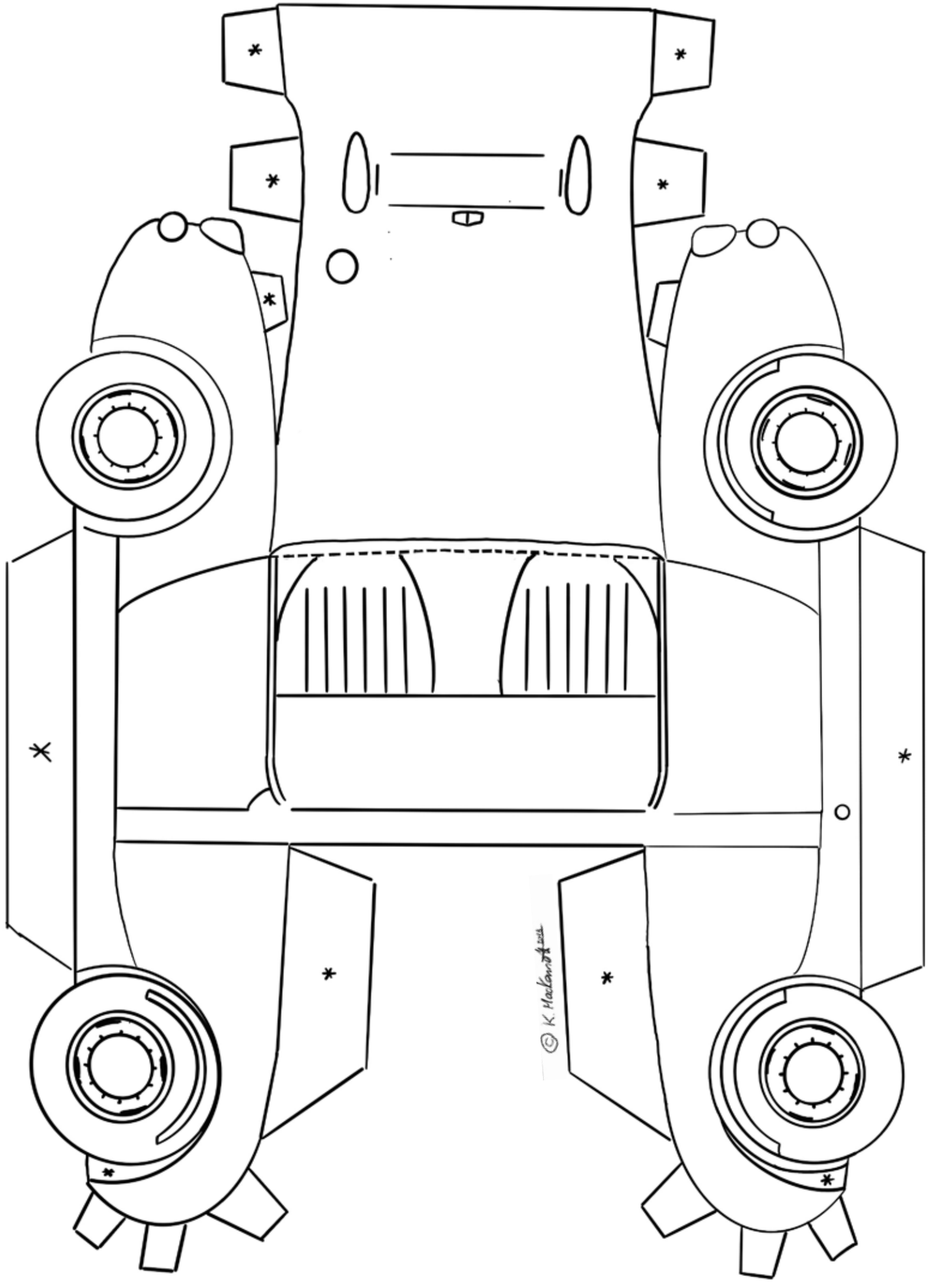
A	I	T	A	P	E	F	N	A	V	I	G	A	T	I	O	N
L	O	R	B	R	E	M	S	E	A	R	I	N	A	P	O	K
A	D	R	E	I	E	C	K	L	E	N	K	E	R	L	N	O
R	T	W	U	F	F	D	I	P	A	L	S	I	O	Z	O	L
M	R	A	R	P	O	T	A	C	H	O	C	S	F	U	P	B
A	A	L	A	E	T	O	N	G	A	R	H	C	N	E	V	E
N	W	M	I	N	V	E	V	S	C	A	E	H	B	N	O	N
L	L	A	G	D	N	D	E	B	H	L	I	I	L	D	L	N
A	U	G	D	E	O	R	R	C	S	N	B	E	A	K	V	A
G	R	N	I	L	H	R	G	S	E	E	E	B	M	E	O	T
E	E	E	I	A	K	R	A	D	K	O	N	E	B	R	U	W
O	M	T	R	C	E	D	S	S	B	E	W	D	O	Z	K	U
U	N	O	E	H	R	L	E	T	N	I	I	A	R	E	U	L
O	E	H	C	S	U	U	R	R	H	A	S	C	G	A	P	A
S	A	V	E	E	A	P	O	N	D	I	C	H	H	J	P	Q
B	L	I	N	K	E	R	M	I	U	R	H	D	I	V	L	I
A	I	B	I	G	E	T	R	I	E	B	E	E	H	R	U	Z
B	U	D	A	L	L	O	N	D	O	N	R	R	U	N	N	L
L	O	L	D	K	U	E	H	L	E	R	N	F	P	T	G	O
E	Z	A	G	A	T	O	R	A	N	U	O	I	E	U	I	R
Z	S	C	H	E	I	N	W	E	R	F	E	R	N	I	A	O
M	O	N	T	E	L	E	N	K	R	A	D	T	S	A	T	A
U	E	B	R	E	T	R	E	O	A	A	F	B	M	L	A	I

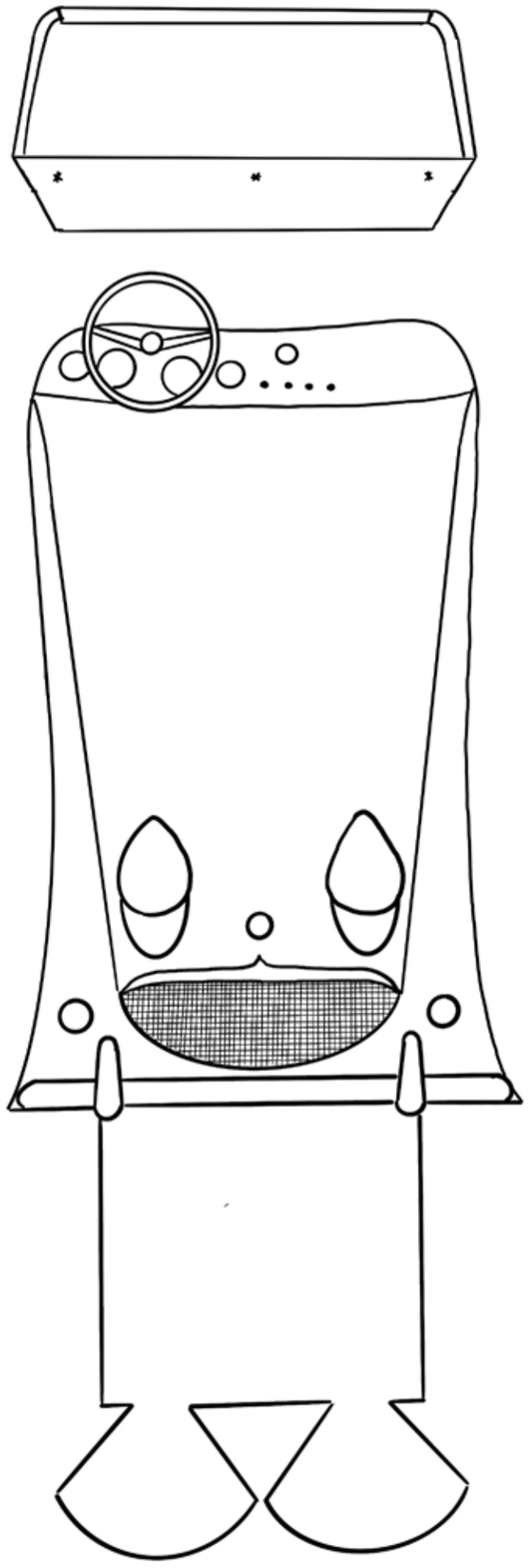
CLASSIC-CAR.TV

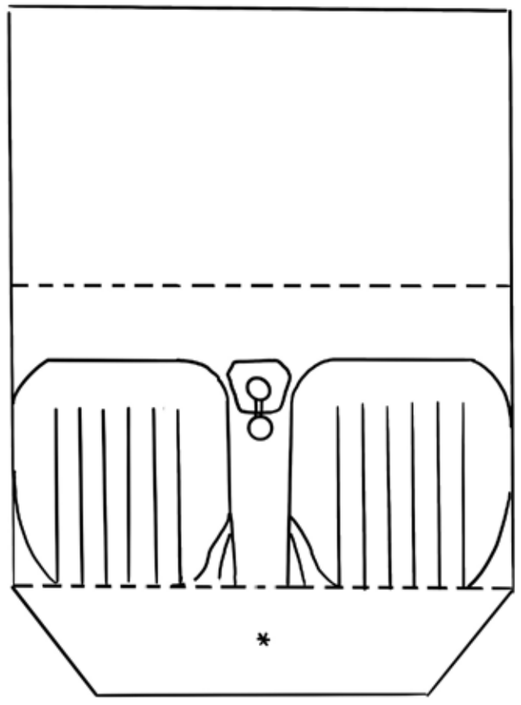
Auflösung des „Oldtimer ABC“ Quiz aus Ausgabe 482:

Alarmanlage, Navigation, Bremse, Dreiecklenker, Kolben, Zündkerze, Tacho, Scheibenwischer, Schiebedach, Vergaser, Blinker, Pendelachse, Kupplung, Getriebe, Kühler, Hupe, Scheinwerfer, Lenkrad.

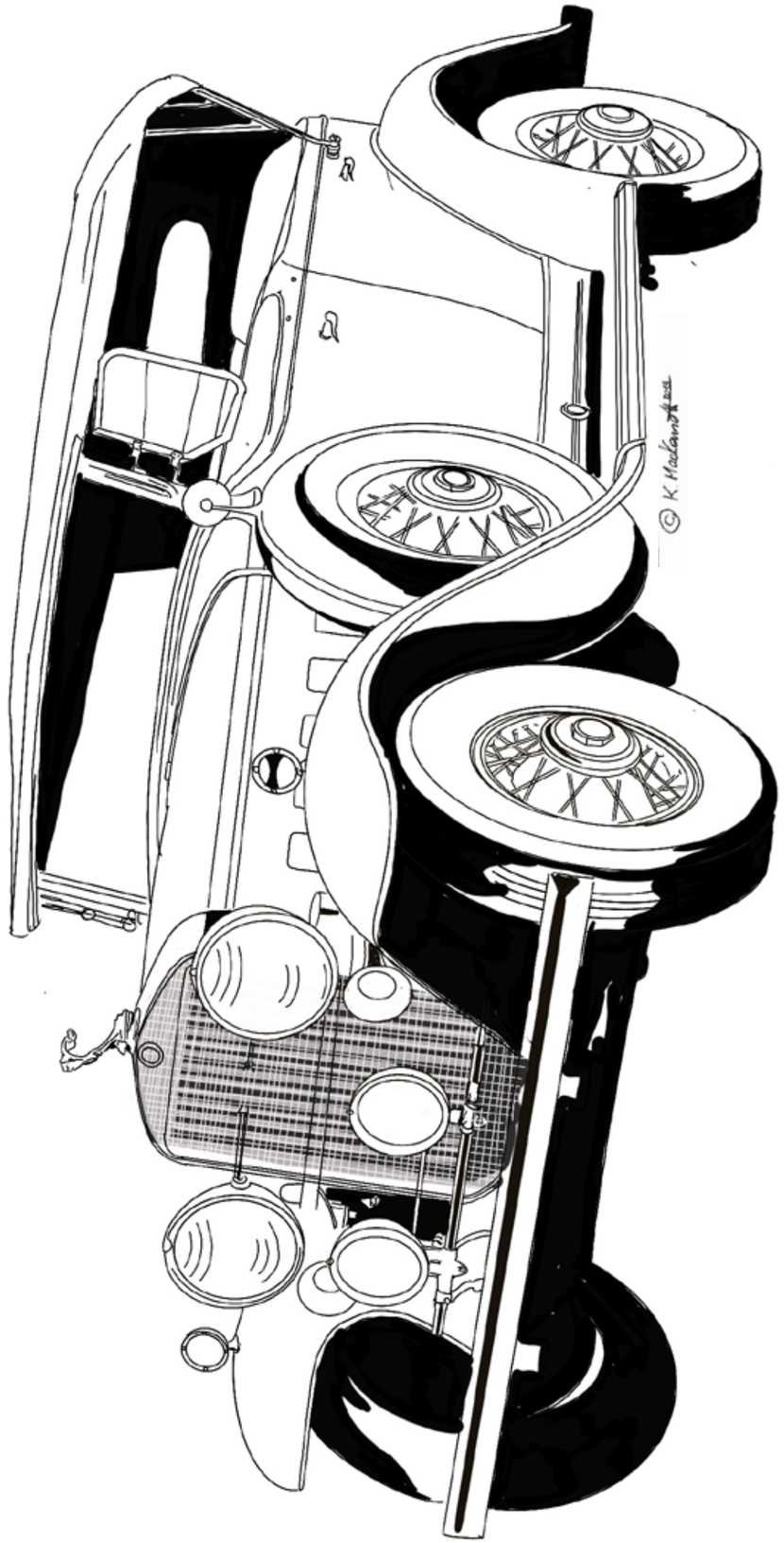
AUSTIN HEALEY
Sprite







CLASSIC-CAR.TV



CADILLAC
PHEATON

CLASSIC-CAR.TV OLDTIMER

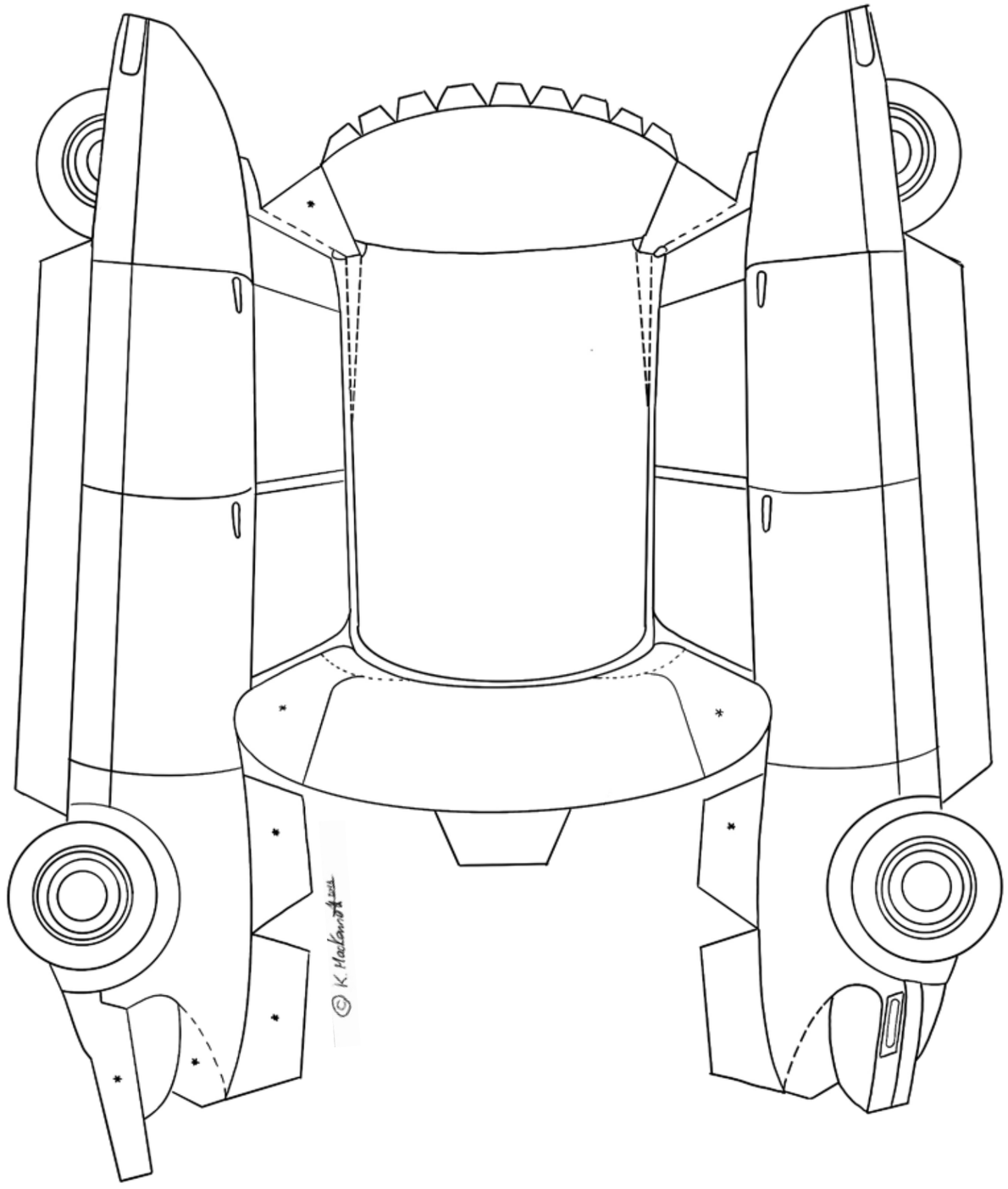
ABC

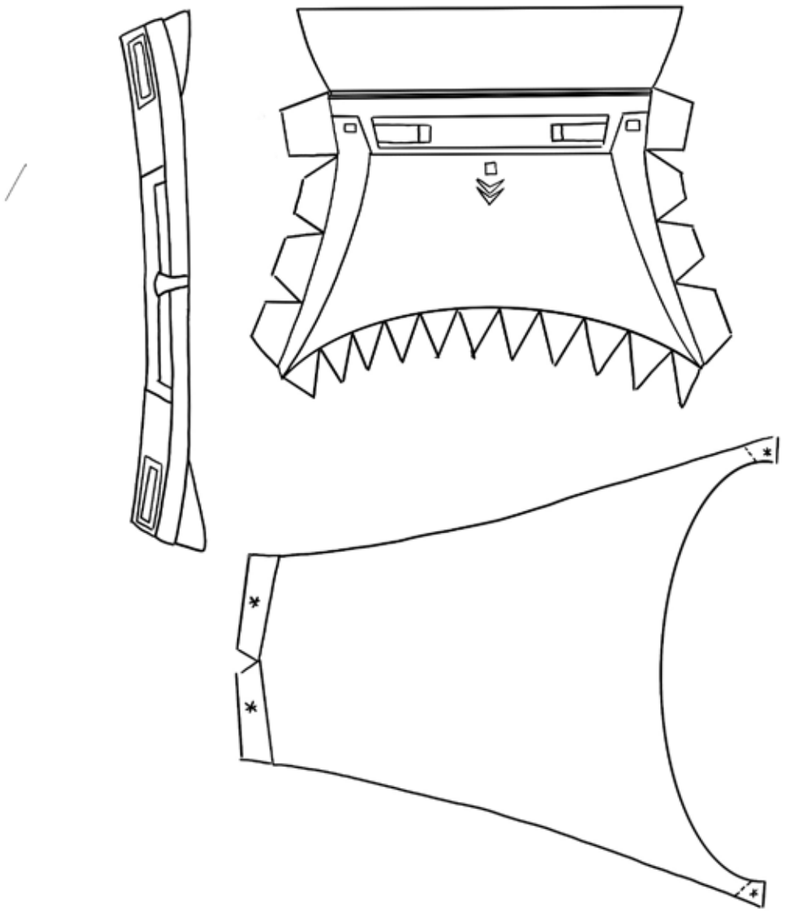
FINDEST DU DIE BEGRIFFE?

In dem Bustabenfeld haben sich Begriffe aus dem Motorraum versteckt. Findest Du alle?

G	I	S	A	R	E	G	A	R	N	E	L	L	C	O	P	K
O	D	C	Y	X	C	L	P	A	K	O	N	T	A	K	T	Z
A	M	H	U	R	I	E	D	V	B	E	R	A	L	L	A	R
N	E	U	R	E	R	I	E	E	I	B	O	L	L	I	A	M
R	O	H	L	B	A	T	D	R	R	H	E	B	E	L	L	D
I	M	U	T	R	U	L	N	T	R	E	T	A	U	V	S	L
Z	U	E	N	D	K	A	B	E	L	A	M	A	S	S	E	A
L	T	A	G	O	N	G	A	I	U	Z	U	U	I	U	I	N
S	H	U	B	U	I	E	K	L	A	U	O	S	N	E	T	D
K	I	F	F	E	R	R	B	E	A	N	U	R	O	B	D	E
A	S	S	I	S	T	O	R	R	K	T	B	U	R	E	T	C
O	S	T	K	E	R	Z	E	H	L	E	B	E	H	R	R	K
S	I	C	H	E	R	U	N	G	N	R	E	C	N	D	I	E
G	O	F	E	E	G	U	D	O	H	B	N	K	O	R	V	L
S	T	Z	U	G	E	R	U	L	E	R	T	L	N	U	E	K
U	E	B	E	R	M	A	S	S	I	E	L	A	R	C	T	D
P	I	P	I	B	A	L	I	J	M	C	E	G	R	K	A	Z
O	R	T	H	O	L	O	R	D	O	H	Y	E	I	V	A	N
R	N	I	P	P	E	L	O	D	I	E	N	R	F	E	S	P
T	K	A	T	Z	U	B	R	F	E	R	R	A	R	N	P	A
H	G	O	U	R	D	L	V	U	L	G	U	R	T	T	L	E
O	E	L	P	U	M	P	E	D	A	V	E	N	T	I	L	E
S	L	O	W	U	B	R	E	T	A	G	E	P	A	L	S	I

CITROEN DS





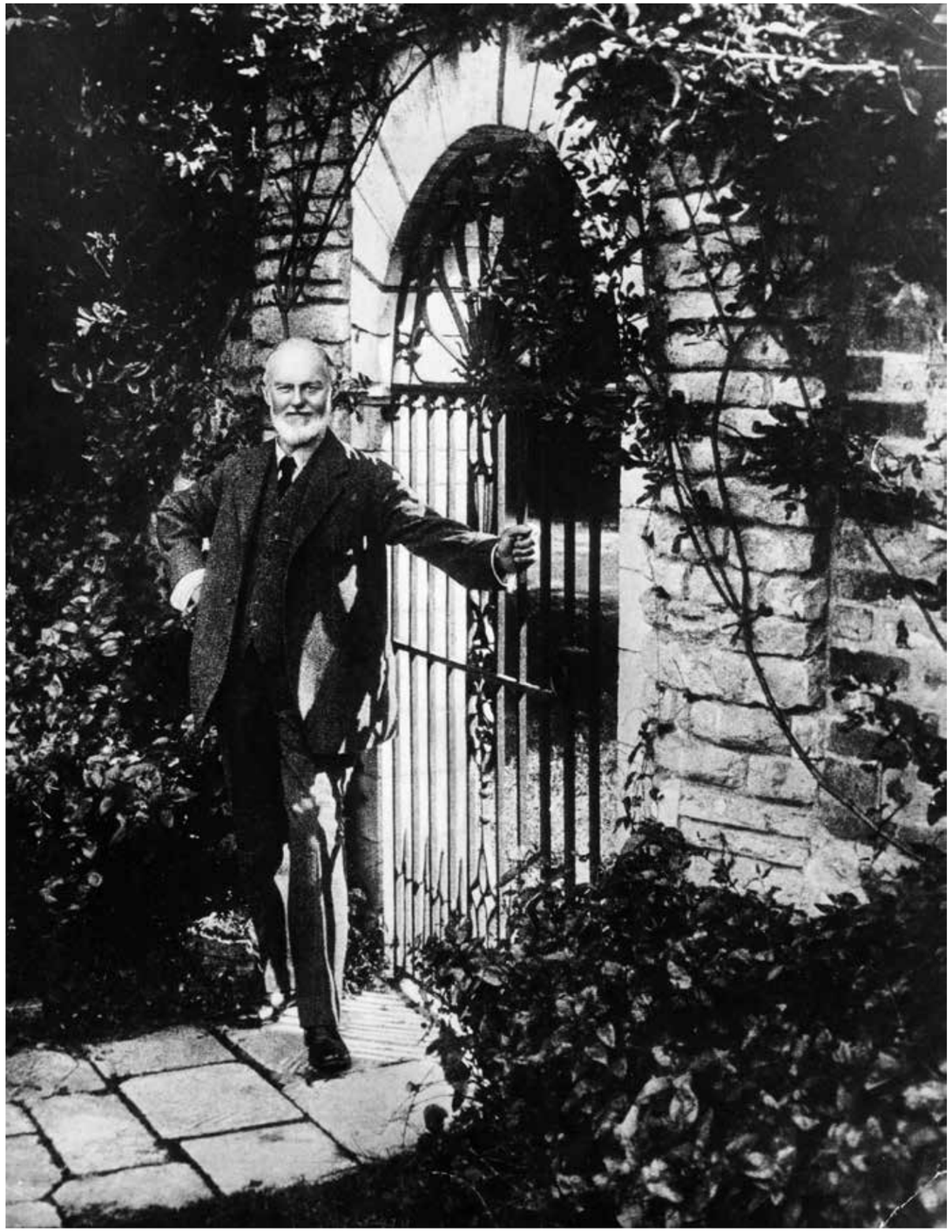
CLASSIC-CAR.TV

Credit: Helen Schreider Facebook Page.

MIT DER SCHILDKRÖTE AUF WELTREISE

Mit den verspäteten Flitterwochen begann für Frank und Helen Schreider im Februar 1951 ein Leben voller Entdeckungen und Abenteuer. Mit einem Jeep und ihrem deutschen Schäferhund Dinah starteten Sie Richtung Südamerika. Die Reise dauerte vier Monate und endete mit der Erkenntnis, dass sie ein Amphibienfahrzeug brauchen würde, um den Traum einer Entdeckerreise zu realisieren die Berge von Costa Rica und des Dschungels von Panama auf dem Seeweg zu umfahren.

Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV



ROLLS-ROYCE LUXUS WIRD WIEDER PRODUZIERT

„Ich habe den größten Ingenieur der Welt getroffen“ erklärte The Hon Charles Rolls am 4. Mai 1904 nach seinem ersten Treffen mit Henry Royce im Midland Hotel in Manchester. Eine Begegnung, nach der das Auto und die Welt des Luxus nie wieder dieselbe sein würden. Mit einem angemessenen Sinn für historische Symmetrie wurde die Produktion bei Rolls-Royce Motor Cars am 4. Mai 2020 nach dem Logdown wieder aufgenommen.
Gemeinsam hatten Rolls und Royce die Vision, die Zukunft des Automobils außergewöhnlich zu gestalten. Henry Royce,

DAS RETROWELT-ABO

NIE WIEDER EINE AUSGABE VERPASSEN!

www.retrowelt-abo.de · www.retro-welt.de

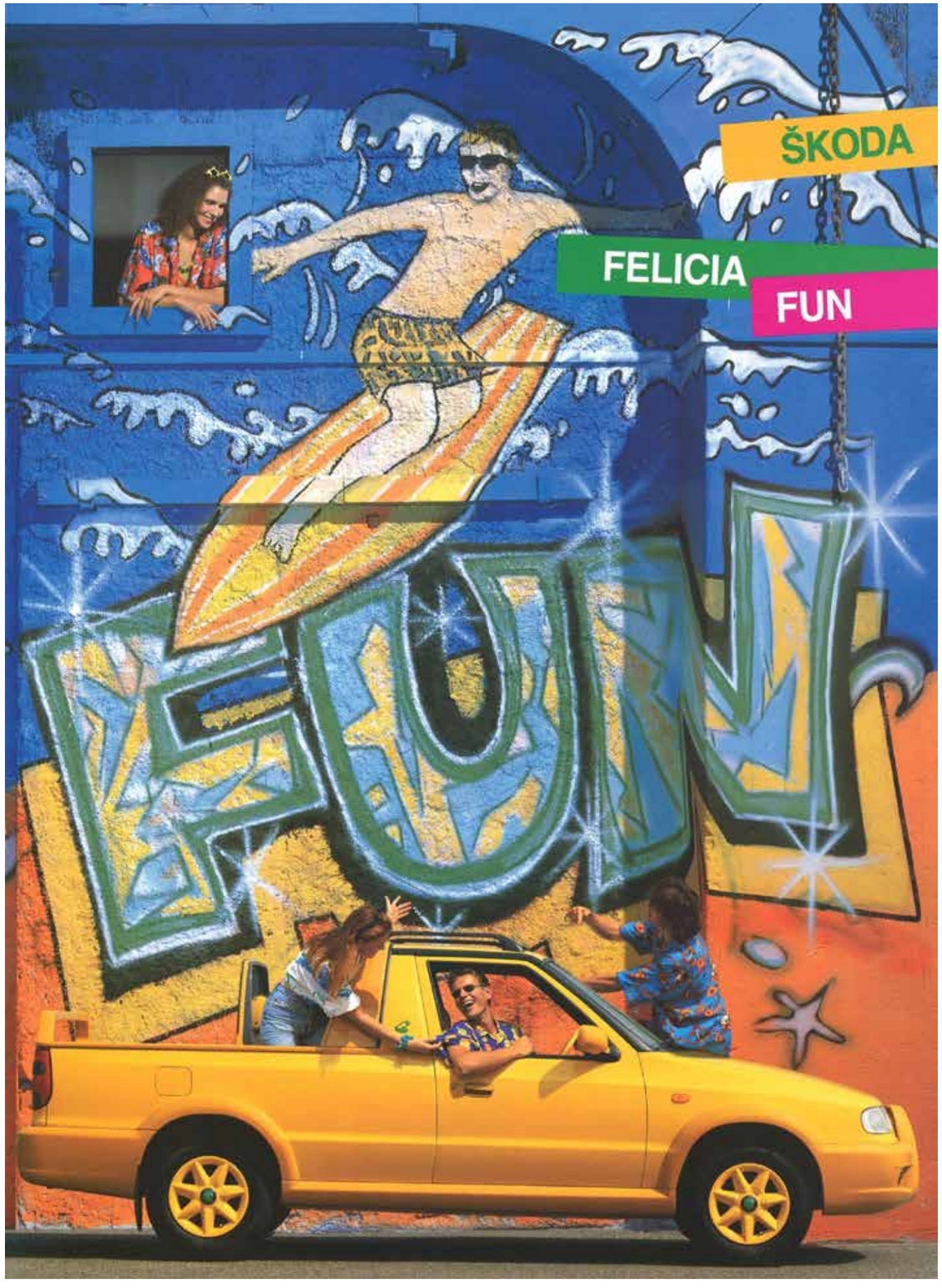
RETROWELT®

ein Ingenieur, hatte den Wunsch nach Perfektion und einer angeborenen Arbeitsmoral, die später zur Säule der Rolls--Royce-Philosophie wurde. “Nehmen Sie das Beste, was es gibt, und verbessern Sie es.” Charles Rolls, ein Aristokrat, war ein versierter Autofahrer, der Erfahrung im Verkauf importierter ausländischer Autos hatte. Sein Geschäftspartner Claude Johnson trat in die Rolle des Geschäftsführers von Rolls and Royce ein und baute den Ruf des jungen Unternehmens aus.

Das von ihnen gegründete Unternehmen war in seiner 116-jährigen Geschichte mit außergewöhnlichen Herausforderungen und Schwierigkeiten konfrontiert. Obwohl Rolls-Royce noch in den Kinderschuhen steckte, erlebte er 1918, als die größte Pandemie des 20. Jahrhunderts, die Spanische Grippe, die Welt eroberte. Ein Jahrzehnt später blieb es wieder fest, als die Weltwirtschaftskrise die Weltwirtschaft verwüstete. In den folgenden Jahren hat Rolls Royce den Schocks wirtschaftlicher und politischer Krisen im In- und Ausland standgehalten und verkörpert Ruhe und Beständigkeit in einer turbulenten, unsicheren Welt.

In seiner jüngeren Geschichte hat das Unternehmen den Finanzcrash von 2008 überstanden und ist auf der anderen Seite widerstandsfähiger und entschlossener als je zuvor herausgekommen. Die Marke hat sich jeder Herausforderung mit Einfallsreichtum, Engagement,

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



FRÖHLICHER PICK-UP:

SKODA FELICIA

Als Pick-ups noch zu einer seltenen Spezies auf europäischen Straßen gehörten, leistete ŠKODA Mitte der 90er-Jahre Pionierarbeit und erweiterte die FELICIA-Familie um eine praktische Pritschenwagen-Variante. Der ŠKODA FELICIA Fun trat mit knallig gelber Lackierung und einem genialen ‚Simply Clever'-Trick an, der dem Zweisitzer im Handumdrehen zu zwei weiteren Plätzen verhalf. Die 4.016 Exemplare, die bis August 2000 entstanden, erfreuen sich bis heute großer Nachfrage unter Youngtimer-Freunden.

In der 125-jährigen Unternehmensgeschichte von ŠKODA spielen Autos, die – abseits des reinen Nutzwerts für den privaten oder beruflichen Alltag – mehr den Sinn fürs Schöne und die Freude am Fahren ansprechen, immer wieder eine wesentliche Rolle.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

OLDTIMER SCHNUPPERN –
OLDTIMER FÜR SELBSTFAHRER

https://www.retropromotion.de/oldtimer-schnuppern/

Sie haben keinen Oldtimer, wollen aber gerne mal in den Genuss kommen einen Oldtimer selbst zu fahren? Oder Sie möchten jemandem eine Freude bereiten und einen Gutschein zum Oldtimer fahren verschenken? Dann sind unsere Oldtimer-Schnuppertage genau das richtige für Sie. Tauchen Sie einen Tag in die Welt des Oldtimers ein, und nehmen an einer geführten Oldtimer-Ausfahrt durch die schönsten Regionen Süddeutschlands.

Die zur Verfügung stehenden Oldtimer finden Sie auf in unserem Fahrzeug Pool. Sie haben die Möglichkeit einen Wunsch im Vorfeld zu äußern welches Fahrzeug Sie fahren wollen. Jedoch ist dieser Wunsch absolut unverbindlich und kann je nach Verfügbarkeit variieren. Eine Garantie gibt es nicht. Wir haben aber in der Regel von fast jedem Fahrzeug-Typ mehrere Modelle und versuchen Ihnen den Wunsch zu erfüllen.

Treffpunkt 09.00 Uhr, anschließend erfolgt die Fahrzeugeinweisung. Gegen 10.00 Uhr ist der Start der Ausfahrt geplant. Die Tagesroute umfasst ca. 200 km schönster Fahrtstrecke.

Touren & Termine (Leistungspakete finden Sie im Internet)

Tour 1: Schwäbische Alb – Lautertal und Zwiefalter Alb | 20. Juni 2020

Tour 2: Donautal – Besuch bei den Rotnasen | 25. Juni 2020

Tour 3: Bodensee – Überlinger See und Salem | 30. Juni 2020

Tour 4: Nordschwarzwald – Unterwegs im Zabergäu | 21. Juli 2020

Tour 5: 3-Täler-Tour – Unterwegs im Schwäbischen Wald | 09. Juli 2020

Tour 6: Sauschwänzlebahn – Oldtimer und Dampflok | 19. Juli 2020

Tour 7: Mittlerer Schwarzwald - Ortenau | 23. Mai und 18 Juli 2020

Die Anmeldemöglichkeit, sowie Preise und weitere Informationen finden Sie unter: www.retropromotion.de.

Sie sind bereits stolzer Besitzer eines Oldtimers? Wenn Sie uns mit diesem begleiten wollen, erhalten Sie einen **Nachlass von 200,- €** auf das Basis-Paket.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne per Mail unter: *mail@retropromotion.de* oder telefonisch unter: **+49 7159 – 800699** zur Verfügung.

PIONIER-.. E-MOBILITÄT IM JAHR 1990

Schon im Jahr 1990 war das Thema E-Mobilität in der Erprobung bei Mercedes-Benz. Im Mai desselben Jahres stellt Mercedes-Benz auf dem Innovationsmarkt der Hannover Messe einen auf Elektroantrieb umgerüsteten Typ 190 (W 201) aus. „So dient der Mercedes 190, der von Länge und Gewicht den Anforderungen eines Elektrofahrzeugs am nächsten kommt, als Batterie-Erprobungsträger. Dabei geht es hauptsächlich um die Überprüfung der Funktionstauglichkeit aller Komponenten, und zwar unter realen Bedingungen mit all den Vibrationen, Beschleunigungen und Temperaturschwankungen des Alltagsbetriebs“, beschreibt eine damalige Broschüre.

Rollende Labore für die Praxiserprobung

Die Elektro-190er dienen der Erprobung unterschiedlicher Antriebskonfigurationen und Batteriesysteme. Als Energiespeicher werden vor allem Natrium-Nickelchlorid- oder Natrium-Schwefel-Hochenergiebatterien erprobt, die eine deutlich höhere Energiedichte aufweisen als die klassische Bleibatterie. Die Arbeitstemperatur beider Systeme liegt allerdings bei etwa 300 Grad Celsius. Vor allem ein interessiertes Fachpublikum registriert zunächst die Premiere auf der Industriemesse.

Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV

WARTUNG

KÜHLERNETZ ÜBERHOLEN

Der Kühler hat den Zweck, die von der Kühlflüssigkeit an den Motorwandungen aufgenommene Wärme abzuführen. Es handelt sich dabei um einen Wärmetauscher, der durch kalte Luft die Kühlflüssigkeit abkühlt.

Wichtig für eine einwandfreie Funktion ist allerdings, dass der Kühler-Durchgang immer frei ist, d.h. sich keine Kesselsteine abgesetzt haben oder Insekten die feinen Lamellen verstopfen. Aber auch ein undichtes Kühlernetz sorgt für Kühlprobleme, da die Kühlflüssigkeit ausdringen kann und damit der Durchfluss des Kühlmittels nicht mehr ausreicht.

Um zu verstehen was in einem Kühler die Probleme verursachen kann, möchten wir hier kurz einige Kühlersysteme und deren Aufbau vorstellen.

Bei den Kühlerbauarten unterscheidet man drei verschiedene Systeme: den Waben- oder Röhrenkühler, den Lamellenkühler und den Rippenrohrkühler.

Bei den Röhrenkühlern rinnt das Kühlwasser in flachen Zwischenräumen durch waagrecht aneinandergefügte und in einem festen Block verlötete Kupferluftröhrchen nach unten. Ebenso sind auch die Wabenkühler aufgebaut, nur dass ihre Effizienz bereits gegenüber den Röhrenkühlern etwas gesteigert ist. Wegen des verhältnismäßig großen Materialaufwandes und ihrer geringen Festigkeit sind sie nur in den Anfangszeiten des Automobilbaus eingesetzt worden. Sehr bald hat man auf effektivere Kühlsysteme zurückgegriffen. Sogenannte Lamellen- und Rippenrohrkühler kamen zum Einsatz. Das Prinzip ist ähnlich. Dünne Luftleitbleche leiten die kühlende Luft an den Kühlröhrchen vorbei und kühlen dadurch die durch die Kühlröhrchen nach unten fließende Kühlflüssigkeit. Die Kühlernetze sind aus feinen und empfindlichen Teilen zusammengesetzt. Beschädigungen dieser Bauteile können zur Fehlfunktion des Kühlers führen.

Um nun die Funktion eines Kühlers zu testen wird dieser nach dem Ausbau mit Gummistöpseln an allen Ein- und Auslässen versehen. An dem oberen Einlass wird ein Druckluftschlauch angeschlossen. Ist das System abgedichtet wird der Kühler in eine Wasserwanne abgesenkt und ein Druck von ca. 1 bar angelegt. Man erkennt dadurch sehr schnell durch die aufsteigenden Bläschen, ob der Kühler undichte Stellen aufweist.

Für alle Arbeiten am Kühler, wird dieser in eine spezielle Halterung eingespannt. Diese ist schwenkbar und ermöglicht das Arbeiten von allen Seiten. Zwei flache Haltebacken greifen den Kühler.

In manchen Fällen können solche Stellen wieder gelötet werden, wenn aber das Kühlernetz bereits mehrere Schäden aufweist, empfiehlt es sich, das Netzt auszutauschen. Eine Arbeit, die viel Erfahrung braucht.

Zuerst werden an dem Kühler alle Anbauteile und die Seitenteile abgelötet. Dies geschieht sehr vorsichtig mit einem Schweißbrenner. Das Zinn wird verflüssigt und dadurch lösen sich die Teile. Das gleiche wird mit dem oberen und dem unteren Wasserkasten durchgeführt. So wird nun das Kühlersystem in alle Einzelteile zerlegt. Sehr wichtig ist es, eine Seite des Kühlers mit einer Eisensäge zu markieren, damit bei dem späteren Zusammenbau die Vorderseite definiert ist und alle Teile wieder richtig zusammengesetzt werden.

Sehen Sie das Video
und lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

MAZDA 323 – GREAT LITTLE CAR

Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV

er Mazda 323 war Mazdas erstes modernes Fließheck und das Auto, mit dem im Januar 1977 eine Modellreihe begann, die bis zum heutigen Mazda3 reicht. Der elegant gestaltete 323 der ersten Generation war ein kompaktes Familienauto mit Hinterradantrieb und ein weltweiter Erfolg für Mazda. Der Verkauf wurde bis 1980 fortgesetzt, als er durch den 323 der zweiten Generation ersetzt wurde, der wiederum Mazdas erstes kompaktes Schrägheck mit Frontantrieb und Frontmotor war.

Der ursprüngliche Mazda 323, in Japan Mazda Familia und in Nordamerika Mazda GLC (für Great Little Car – dt. großartiger kleiner Wagen) genannt, war ein wegweisendes Auto für Mazda. Das Fließheck wurde mit einer Auswahl von drei- oder fünftürigen Karosserien angeboten, während 1978 eine Kombi / Kombi-Version eingeführt wurde.
Weltweit wurden drei Benzinmotoren angeboten: zunächst ein 985er oder 1.272er Benzin und ab 1978 ein 1.415er Benzin. Über 890.000 Exemplare wurden in drei Jahren voller Produktion verkauft. 1979 wurde ein Update durchgeführt, bei dem die runden Scheinwerfer durch quadratische Scheinwerfer ersetzt wurden. Weitere Änderungen betrafen die Einführung eines Fünfganggetriebes.

LETZTE SEITE

Nein! Ihr Bildschirm hat sich nicht verzogen. Die hier gezeigten Fahrzeuge entspringen der Leidenschaft und Handwerkskunst des Comic-Car-Fans Ron Berry. In den USA kann man solche Gesamtkunstwerke sogar auf der Straße fahren, was bei uns undenkbar wäre. Alles von Hand gebaut und ein paar Volkswagenteile sind auch verbaut.

IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH und Classic-Car.TV** | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München |
Herausgeber: RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes: Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth
Erscheinungsweise: wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung , Veröffentlchung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.